Einspeisemanagement – DMS Prozess Know-how

Prozessinhalte

Lieferbeginn/ Lieferende → Stammdatenaustausch → Abrechnung EEG-Einspeisevergütung

DMS – Know-how

- Neuanlagen Aufbau (EEG oder KWKG)
- Umbau/Aufbau komplexer Messkonzepte
- Technische Erweiterung der Anlage ohne neue Messung
- Anlagenzusammenfassungen
- Abbau der Anlage
- Dritt- und Direktvermarktungsanlagen
- Umstellung der Anlage in die sonstige Direktvermarktung oder ähnliche Vermarktungsformen
-

- Änderung der Steuerpflichtigkeit des Betreibers
- Betreiberwechsel
- Tätigkeiten im Rahmen von Insolvenzen des Betreibers, soweit nicht im Aufgabengebiet des Forderungsmanagements
- Änderung der Vergütung und der Messpreise
- Umsetzung von Sanktionierungen
- Manuelle Prüfung von Fehlerlisten, insbesondere fehlende, fehlerhafte oder unplausible Stammdaten
- Korrektur von Stammdatenfehlern wie z.B. Anlagenschlüssel, IB-Datum, etc.
- Durchführung IKS Relevanter Prüfungen und deren Dokumentation

- Erstellung von Abrechnungen und Abrechnungskorrekturen
- Bearbeitung von Fehlerprotokollen im Rahmen der Massenabrechnung
- Bearbeitung ausgesteuerter Abrechnungen
- Abschlagsplaneinstellungen und -änderungen
- Kundenkontakt im Rahmen von Rückfragen zur Abrechnung
- Erfassung oder Korrektur von Zählerständen
- Erfassung oder Korrektur von Wärmemengen
- Unplausible Zählerstände bereinigen
- Schätzung von Zählerständen

Mehrwert für die Kunden

- Unterschiede als Chancen nutzen! Austausch von Standpunkten und Herangehensweisen lädt zur Ergebnisoptimierung ein
- Zugriff auf ein breitgefächertes Portfolie an Fachkompetenz dadurch effizientere Abarbeitung und entgegenwirken des Rückstandes im eigenen Haus
- Entlastung Ihrer Führungskräfte durch Aufgabenübertragung, dadurch gezielter Fokus auf das Kerngeschäft und Optimierung des Verhältnisses von Mitarbeitereinsatz und Wertschöpfung